



Liebe Freunde der Stadtteil-Stiftung Hemelingen, liebe Stifterinnen & Stifter,

Mit diesem ersten Stiftungsbrief des Jahres 2022 wollen wir deutlich machen, dass wir glauben, in diesem Jahr mit einem halbwegs normalen Programm den Faden der bisherigen Stiftungsarbeit wieder aufnehmen zu können. Endgültig sind die Risiken der Corona-Pandemie noch nicht gebannt, aber mindestens für das Sommerhalbjahr glauben wir, dass wir von den meisten Beschränkungen verschont bleiben. Das bedeutet, dass wir für diesen Zeitraum davon ausgehen, unsere Veranstaltungen in Präsenz machen zu können.

Wir fangen an mit der für die Arbeit der Stiftung sehr wichtigen Stiferversammlung am 19. Mai im „Alten Rathaus“ Hemelingen. Schwerpunkt ist hier die Neuwahl des Kuratoriums. Wir bitten alle interessierten Stifterinnen und Stifter darüber nachzudenken, ob sie in diesem Gremium mitarbeiten könnten und wollen. Dies bietet die Möglichkeit, mit begrenztem Zeitaufwand auf die weiteren Aktivitäten der Stiftung wesentlich Einfluss zu nehmen und eigene Ideen und Projekte einzubringen.

Es folgt dann am 10. Juli 2022 der Bürgerbrunch, in diesem Jahr an der Arberger Mühle in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer Werner Möller, dem Förderverein der Arberger Mühle und der Bremer Heimstiftung mit ihrem Stiftungsdorf Arbergen, die zugleich auch ein wichtiger Nutzer der Mühle ist. Wir hoffen darauf, dass wir in entspannter Atmosphäre mit Bürgerinnen und Bürgern aus dem gesamten Stadtteil zu einem geselligen und optimistischen Austausch bei selbstverständlich gutem Wetter zusammenkommen können.

Es folgt im September eine Neuauflage der praktISCH, der Berufsfindungsmesse in der Wilhelm-Olbers-Oberschule. Erfreulicherweise haben wir schon die Finanzierung in einem unbürokratischen Verfahren mit dem Haus der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa sicherstellen können.

In der Hoffnung auf eine weiterhin entspannte Situation in der Corona-Pandemie haben wir auch begonnen, wieder ein Stiftungsmahl zu planen und zwar am 4. November 2022.

Wir gehen auch davon aus, dass wir in nächster Zeit wieder vermehrt Förderanträge von Menschen und Einrichtungen im Stadtteil Hemelingen bekommen werden.

Im nachfolgenden können Sie zu den einzelnen Projekten und der Arbeit der Stiftung weitere Einzelheiten und auch Arbeitsstände entnehmen. Für unterstützende Hinweise und auch Mitarbeit sind wir dankbar.

Für die Realisierung der Stiftungsprojekte und für die Unterstützung der an uns herangetragenen Projekte brauchen wir auch weiterhin ihre persönliche und auch materielle Unterstützung. Auf die Möglichkeiten der Unterstützung sind wir in der Broschüre „10 Jahre Stadtteilstiftung Hemelingen“ eingegangen. Vielleicht sehen Sie dort noch einmal hinein, auch um für sich selbst Anregungen und Erklärungen zu finden. Wir hoffen auf Ihr Interesse und Ihr Engagement für die Stadtteil-Stiftung Hemelingen und wünschen ein schönes Frühjahr und baldige Begegnungen bis zum Sommer.

Ullrich Höft
Vorstandsvorsitzender

Jobst von Schwarzkopf
Kuratoriumsvorsitzender



Neue Stifterin



Wir begrüßen hiermit ganz herzlich Karin Goldmann, Präsidentin des Landgerichts Bremen, als neue Stifterin. Danke für die Zustiftung und das Engagement für den Stadtteil Hemelingen.

Damit hat die Stadtteil-Stiftung nun insgesamt 140 Stifterinnen und Stifter.

Kuratoriumswahl & Vorstandswahl 2022 / Stiftungsversammlung

In den Gremien der Stadtteil-Stiftung Hemelingen wird es in diesem Jahr einige Bewegungen geben. Das erste Mal seit Gründung im Jahr 2010 fallen die turnusmäßigen Wahlen für das Kuratorium sowie den Vorstand auf das selbe Jahr. Geplant wurde deshalb, zunächst das Kuratorium auf der Stiftungsversammlung am 19. Mai 2022 neu zu wählen. Alle Stifterinnen und Stifter sind hierfür stimmberechtigt. Alle Informationen hierzu werden wir mit der Einladung zur Stiftungsversammlung zusenden.

Bereits fest steht, dass Jobst von Schwarzkopf, Gabriele Bredow, Wilhelm Hinners und Henrike Neuenfeldt nicht erneut für das Kuratorium kandidieren werden. Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich unseren Dank für das Engagement für die Stiftung ausdrücken.

Erste Zusagen für neue Kandidatinnen und Kandidaten bzw. die Wiederaufstellung gibt es bereits. Ihre erneute Kandidatur bekräftigt haben bis jetzt Gaby Dönselmann, Gudrun Schemel, Sabine Bonjer, Harald Grote und Werner Scholz. Neu hinzu kommen Birgit Benke, Marco Lübke und Faro Tuncel. Wir werden der Einladung zur Stiftungsversammlung eine aktuelle Kandidatenliste beifügen. Wir möchten an dieser Stelle alle unsere Stifterinnen und Stifter darum bitten, sich zu überlegen, ob sie vielleicht ebenfalls ein entsprechendes Amt in der Stiftung übernehmen möchten. Alle aus dem Stifterkreis dürfen sich zur Wahl für das Kuratorium stellen und weitere Kandidaten sind herzlich willkommen. Laut Satzung darf das Kuratorium aus bis zu neun Mitgliedern bestehen. Melden Sie sich gern bis spätestens 4. Mai 2022 bei unserem Vorstandsvorsitzenden Ullrich Höft (Tel. 0173 9647155), wenn Sie Interesse an einer Kandidatur haben. Die Wahl des Kuratoriums erfolgt als fester Programmpunkt der Stiftungsversammlung. Es wird in geheimer Wahl gewählt und direkt im Anschluss findet die konstituierende Sitzung mit Wahl des Kuratoriumsvorsitzes statt, sodass das neue Kuratorium noch am gleichen Abend den Stifterinnen und Stiftern vorgestellt wird.

Für Juli ist dann unsere erste gemeinsame Sitzung des Vorstandes gemeinsam mit dem neu gewählten Kuratorium geplant. Dies ist auch gleich eine äußerst wichtige Sitzung, denn das neu zusammengesetzte Gremium wählt an diesem Termin den neuen Vorstand für die nächsten drei Jahre. Aus dem bisherigen Vorstand haben Ullrich Höft, Ines Furche und Andreas Kalmus-Gohr die Bereitschaft zur Weiterführung ihrer Vorstandstätigkeit erklärt. Harald Grote möchte sein Engagement für die Stiftung gern im Kuratorium weiterführen. Jutta Behnke-Ewald wird nicht mehr für ein Gremium kan-



didieren, bleibt der Stiftung aber weiterhin projektbezogen treu. Gern können Interessenten aus dem Stifterkreis, die sich eine Unterstützung als Vorstandsmitglied für die Stadtteil-Stiftung vorstellen können, bei uns melden. Wir vereinbaren dann einen Gesprächstermin.

Vorankündigung: Bürgerbrunch am 10. Juli 2022

Der Bürgerbrunch der Stadtteil-Stiftung Hemelingen soll in diesem Jahr am 10. Juli 2022 stattfinden – natürlich wie gewohnt an einem Sonntag. Das Konzept des Brunchs: Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil (weitere Gäste sind natürlich auch gern gesehen!) sind zu einem gemeinsamen Brunch eingeladen, um eine kurzweilige Zeit miteinander zu verbringen und ins Gespräch zu kommen. Jeder gestaltet seinen Tisch selbst und packt in seinen Frühstückskorb, was ihm schmeckt: Ob Süßes oder Herzhaftes, gesund oder die kleine „Versuchung“ – das entscheidet jeder selbst.



In diesem Jahr haben wir uns einen Veranstaltungsort in historischer Nachbarschaft ausgesucht: Auf dem Platz zwischen Arberger Mühle und dem Stiftungsdorf Arberger Mühle mitten im alten

Ortskern Arbergens möchten wir gemeinsam brunchen. Es wird ein kleines kulturelles Rahmenprogramm geben. Voraussichtlich wird es möglich sein, die Mühle zu besichtigen.

Die Nutzung des Geländes erfolgt in Kooperation mit der Bremer Heimstiftung, dem Förderverein und dem Eigentümer der Arberger Mühle, Werner Möller.

Los geht es um 11 Uhr, bis 16 Uhr sollten dann alle ordentlich satt geworden sein. Die ganze



Veranstaltung findet natürlich unter Beachtung aller aktuell geltenden Hygienemaßnahmen statt. Für unsere Planung bitten wir um vorherige Anmeldung, ganze Tische (40€ für 8 Personen) oder einzelne Plätze (5€ pro Person) unter buergerbrunch@stiftung-hemelingen.de. Sie erhalten dann weitere Zahlungsinformationen. Für Kurzentschlossene gibt es auch noch Einzelplätze am Veranstaltungstag.

Wir freuen uns auf viele Gäste! Der Erlös der Veranstaltung fließt in Projekte im Stadtteil. Weitere Informationen wird es dann einige Wochen vorher unter www.stiftung-hemelingen.de geben.



Planung praktISCH / Berufsorientierung Ost / Neuauflage in 2022

Nachdem sowohl in 2020 als auch 2021 unsere Berufsorientierungsmesse aufgrund von Corona-Beschränkungen ausfallen musste, haben wir nun aktuell für September 2022 die Planung für eine Neuauflage begonnen. Der Bedarf an schulischen Angeboten zur Berufsorientierung ist immens, wie uns Iris Krause von job4U (die unsere praktISCH für die Stiftung koordiniert und umsetzt) bestätigt. Die fehlenden Messen zu den Schwerpunktthemen der Berufsausbildung, eingeschränkte Unterrichtszeiten während der Lockdowns und nicht zuletzt ausgefallene Schülerpraktika haben Lücken hinterlassen, die sicher auch die nächste Zeit noch spürbar sind. Wir wünschen uns natürlich, dass unsere Veranstaltung mit unter normalen Umständen mehr als 600 Schülerinnen und Schülern wieder zum festen Bestandteil des Unterrichts für Schulen des Bremer Ostens wird.

Die gute Nachricht: Die Finanzierung für 2022 ist bereits komplett gesichert. Dank eines vereinfachten Vergabeverfahrens für LOS-Mittel (entworfen und umgesetzt durch die WISOAK) erhielten wir bereits im März die notwendige Zusage, sodass wir dankenswerterweise pünktlich und mit genügend Vorlauf mit der Planung beginnen können.



Corona-Spezial „praktISCH on stage“

Wie im vorangegangenen Artikel berichtet, konnte die praktISCH zwei Jahre hintereinander nicht in gewohnter Form stattfinden. Um zumindest einen kleinen Ausgleich zu schaffen, überlegte sich Iris Krause von job4U (die auch das praktISCH-Konzept mit entwickelte) eine besondere Veranstaltung, die auch angepasst an Corona-Einschränkungen umsetzbar ist. Gemeinsam mit Milton von bremen NEXT wurde ein Konzept entwickelt, was direkt in der Schullaune zunächst zwei Unterrichtsstunden lang für den 8. Jahrgang ein Bühnenprogramm beinhaltet, wo den Schülerinnen und Schülern gezeigt wird, was es alles für Berufsbilder gibt, wie sie ihre Talente und Interessen erkennen und wie sie allgemein bei der Suche nach Praktikumsstellen vorgehen können. Sie dürfen dazu frei heraus alles fragen, was ihnen in den Sinn kommt.

Nach einer kleinen Pause haben die Schülerinnen und Schüler dann im Anschluss die Möglichkeit, an 10 Ständen ihre Talente auszuprobieren. Egal ob sie mit Lebensmitteln, mit und für Menschen arbeiten wollen, ob sie gerne technische Berufe erlernen möchten oder sich vielleicht an Computern



oder in der Welt des Sports ausprobieren möchten. Dieses abgespeckte Konzept (im Vergleich zur klassischen prakTISCH) ermöglicht eine individuelle Berufsorientierung auch unter Corona-Einschränkungen.

Besonders freut uns, dass unser Stifter Rainer Glahr (ETD Glahr) das Konzept der „prakTISCH on stage“ für besonders unterstützenswert befand und die Durchführung an der Wilhelm-Olbers-Schule mit einer Spende von 750€ unterstützte, sodass wir einer Gesamtfinanzierung von 1.500€ zustimmen konnten. Herzlichen Dank dafür im Namen aller Beteiligten.



Planung zum Stiftungsmahl

Als wir schweren Herzens 2020 unser Stiftungsmahl absagten, ahnten wir nicht, dass auch im darauf folgenden Jahr keine Benefizveranstaltung möglich sein würde. Ursprünglich hatten wir anlässlich unseres 10-jährigen Jubiläums (die Stiftung wurde 2010 gegründet) zu einem Senatsempfang ins Rathaus einladen wollen. Es sollte eine ganz besondere Feier für unsere Stifterinnen und Stifter sowie Freunde, Unterstützer und Gäste der Stiftung werden. Der Termin wurde verschoben, immer in der Hoffnung, dass die Corona-Zahlen bald eine solche Veranstaltung erlauben würden. Dazu kam es nicht, weil unsere Vorstellungen zur Gästezahl und den Bedingungen für ein festliches Zusammensein einfach nicht realisierbar waren. Vor einigen Wochen nahmen wir dann nach langer gemeinschaftlicher Debatte Abschied von der Idee eines Senatsempfangs, das Jubiläum als Anlass war uns zu lange verstrichen. Doch das nächste Jubiläum kommt bestimmt und wir werden dann wieder aktiv in die Planung gehen und uns etwas Besonderes überlegen.

In diesem Herbst möchten wir gern – eine entsprechende Corona-Lage vorausgesetzt – zu einem klassischen Stiftungsmahl zurückkehren. Wir alle vermissen das Zusammentreffen in festlichem Rahmen, was wie selbstverständlich zum Jahreskalender der Stiftung gehört. Deshalb würden wir uns natürlich sehr freuen, unsere Benefizveranstaltung wieder neu aufleben zu lassen. Vielleicht können wir auf unserer Stiftungsversammlung am 19. Mai schon mehr dazu berichten.

Aktuelle Förderprojekte

2021

GS Glockenstraße, Homeschooling	1.370,40 €
Bürgerhaus Hemelingen, Lichterfest 2021	500,00 €
Ev. KiTa Hemelingen, Spuckschutz, MITspr.	124,54 €
GS Osterhop, Spuckschutz, MITsprache	234,44 €



GS Glockenstraße, Theaterprojekt	1.200,00 €
WOS Chancengleichheit 2021/22	7.500,00 €
GS Brinkmannstraße Netcoaches 2021	900,00 €
Wilhelm-Olbers-Oberschule, „praktisch on stage“	1.500,00 €
GS Glockenstraße, Movekids 2021	500,00 €

2022 (bis März)

OS Sebaldsbrück, „praktisch on stage“	1.500,00 €
OS Sebaldsbrück, Umweltpädagoge für die „Draußen-Schule“	1.200,00 €

Website-Auftritt der Stadtteil-Stiftung Hemelingen

Unsere Stiftung hat seit dem vergangenen Jahr ein neues Logo. Wir haben die Corona-Zeit genutzt, um unsere Geschäftsvorlagen und Materialien in ein neues Gewand zu packen. Dazu gehörte auch die Erstellung einer Broschüre zum 10-jährigen Jubiläum, die inzwischen an alle Stifterinnen und Stifter sowie weitere Akteure im Stadtteil verteilt wurde. Der Blick auf unsere Website allerdings zeigt, dass wir noch nicht alle unsere Pläne bezüglich einer Aktualisierung unseres Auftritts verwirklichen konnten. Tatsächlich dauern die Prozesse rund um die optische Erneuerung länger, als wir es gerne gehabt hätten, da wir personell nur wenige zusätzliche freie Ressourcen zur Verfügung haben und auch, weil ein gemeinsames Zusammentreffen in unserer Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit häufig wegen der Corona-Bestimmungen nur eingeschränkt möglich war.

Nun steht aber endlich das Thema Website-Relaunch auf der Agenda ganz oben. Wir hoffen, dass bis Mai die ersten neuen Entwürfe vorliegen und auch das technische Gerüst dahinter Gestalt annimmt. Eine komplette Fertigstellung der neuen Seite soll nach unseren Wünsche im Sommer abgeschlossen sein. Bis dahin ist also noch etwas Geduld gefragt, wir bitten deshalb an dieser Stelle um Nachsicht, wenn die Website der Stiftung nur mit Einschränkungen erreichbar ist. Nach dem Relaunch werden wir nicht nur in neuem Design, sondern auch mit frischen, aktuellen Inhalten aufwarten.

Wie bereits im vergangenen Stiftungsbrief geschrieben, wären wir ehr dankbar, weitere ehrenamtliche Hilfe für das Projekt Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten und freuen uns über entsprechende Ideen und Anfragen. Vielleicht gibt es auch unter Ihnen Dienstleister, die die Stiftung mit ihrem Knowhow unterstützen können. Bitte sprechen Sie uns hierfür gern an.



Die nächsten wichtigen Stiftungstermine

Donnerstag, 19. Mai 2022 - Stiftungsversammlung (Kuratoriumswahl)
Mittwoch, 8. Juni 2022 - 17.30 Uhr, Vorstandssitzung
Mittwoch, 6. Juli 2022 - 17.30 Uhr, gemeinsame Sitzung Vorstand & Kuratorium (Vorstandswahl)
Sonntag, 10. Juli 2022 - Bürgerbrunch
Mittwoch, 7. September 2022 - Vorstandssitzung
Mittwoch, 12. Oktober 2022 - gemeinsame Sitzung Vorstand & Kuratorium
Donnerstag, 29. September 2022 - prakTISCH in der Wilhelm-Olbers-Schule
Freitag, 4. November 2022 – Stiftungsmahl (voraussichtlich)
Mittwoch, 30. November 2022 - 17.30 Uhr, Vorstandssitzung

Schlusswort

Die Stadtteilstiftung Hemelingen möchte auch weiterhin die Menschen aus allen Ortsteilen zusammenbringen und wie gewohnt versuchen wir auch und gerade jetzt Projekte im Stadtteil zu fördern. Wir sind deshalb weiterhin auf Spenden angewiesen und möchten Sie herzlich bitten zu spenden. Ausdrücklich möchten wir auch Institutionen und andere potenzielle Projektträger in Hemelingen, die durch die Corona-Krise besonders belastet sind oder anderweitig Unterstützung benötigen, anregen, frühzeitig Projektanträge zu stellen.

Bleiben Sie uns bitte wohlgesonnen und begleiten Sie uns auch in Zukunft auf unserem Weg!

Herzlichen Dank dafür und bleiben Sie gesund!

Das Team der Stadtteil-Stiftung Hemelingen

 *Herzlichen
Dank!*



Ich möchte die Stadtteil-Stiftung Hemelingen gern mit einer Spende unterstützen und zwar für:

- Förderung der Stiftungstätigkeit
- allgemeine Projektförderung
- Projekt Chancengleichheit (Wilhelm-Olbers-Schule und Oberschule Sebaldsbrück) und Sprachförderprojekt MITsprache

Bar:

Überweisung:

Überweisungen bitte an folgendes Konto:

Bremische Volksbank e.G.

Kto. Nr. 107 300 100 / BLZ 291 900 24

IBAN: DE11 2919 0024 0107 3001 00

SWIFT (BIC) Code: GENODEF1HB1

Spendenbescheinigung: ja nein

Spendenbetrag: _____ €

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Bitte senden Sie diese Erklärung ausgefüllt an die Stadtteil-Stiftung Hemelingen, Godehardstraße 19, 28309 Bremen oder übergeben sie einem Vertreter der Stadtteil-Stiftung Hemelingen. Wir danken Ihnen für Ihre Spende.

